



Auch B-Junioren der 08er Vorbild in Sachen Fairness

Münster/Warendorf. Der Nachwuchs ist in vielerlei Hinsicht das Aushängeschild des Fußballkreises Münster/Warendorf. Mit mehr als 750 Juniorenmannschaften ist der heimische Kreis die Nummer zwei unter den 33 Kreisen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW). 24 Teams spielen überkreislich, von der Bundesliga über die Regional-, Westfalen- und Landesliga bis hinunter zur Bezirksliga.

Neben bemerkenswerten sportlichen Erfolgen weiß der heimische Nachwuchs auch unter den Gesichtspunkten des Fairplay zu überzeugen. Im Rahmen der Fairness-Aktion, die der FLVW gemeinsam mit der Westlotto GmbH für die in Bezirks-, Landes- und Westfalenliga spielenden U19- und U17-Mannschaften durchführt, schnitt Münster/Warendorf (wie teilweise schon berichtet) hervorragend ab.

Toll war die Bilanz bei den U19-Junioren. Hier belegten am Ende der Saison 2010/2011 westfalenweit der 1. FC Gievenbeck den ersten und die Warendorfer Sportunion den vierten Platz. Zusätzlich hinzuweisen bleibt noch auf das großartige Abschneiden der U17-Junioren des SC Münster 08, die im westfälischen Fairplay-Ranking den zweiten Platz erreichten.

Die verdiente Gratulation konnten jetzt die 08er Bernhard Mennes (rechts) und Max Kappelhoff (Bildmitte) entgegennehmen. Im Namen des FLVW würdigte Klaus-Peter Ottlik das vorbildliche Auftreten des Münsteraner B-Juniorenteams und hielt als Anerkennung für die 08-Mannschaft neben der Ehrenurkunde des Verbandes einen kompletten Trikotsatz (Hemden, Hosen) und Spielbälle bereit.